



Pressemitteilung Nr. 2

Seite 1/3

FFI erweitert sein Netzwerk mit Krifft & Zipsner als neuem Assoziiertem Mitglied

Frankfurt am Main, 27. Februar 2025

Der Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI) freut sich, die Krifft & Zipsner GmbH als neues Mitglied in seinem Netzwerk willkommen zu heißen. Das Unternehmen, das 1993 von Klaus Zipsner gegründet wurde, ist führend in der Entwicklung von Stapelwendern sowie Transport- und Fördersystemen und hat sich als Branchenführer in der Druck- und Verpackungsindustrie etabliert.

MARGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR DIE DRUCK- UND VERPACKUNGSINDUSTRIE

Mit drei Produktionsstandorten und rund 175 Mitarbeitern hat die Krifft & Zipsner GmbH in über 30 Jahren mehr als 4.000 Maschinen und Fördersysteme für namhafte Kunden im In- und Ausland realisiert. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Logistiklösungen für Druckmaschinen, als auch für Stanz- und Kaschier-, sowie Faltschachtelklebemaschinen, die einen vollautomatischen Betrieb erlauben – selbst wenn die Maschinen im Non-Stop-Modus betrieben werden. Zusätzlich zu den Insellösungen für einzelne Produktionsmaschinen unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Umsetzung durchgängiger Automatisierungslösungen, inklusive vollautomatischer Zwischenlager, für den gesamten Produktionsprozess.

René Eberz, Geschäftsführer der Krifft & Zipsner GmbH, erklärt: „Der Eintritt in den FFI ist ein bedeutender Schritt für uns. Wir freuen uns, Teil eines Netzwerks zu



Pressemitteilung Nr. 2

Seite 2/3

werden, das uns dabei hilft, unsere Lösungen auf ein noch breiteres Publikum auszurichten.“

„Mit Krifft & Zipsner gewinnen wir einen Partner, der nicht nur in der Branche Maßstäbe setzt, sondern auch eine wertvolle Ergänzung für das Netzwerk des FFI darstellt. Wir freuen uns auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagt Christian Schiffers, Geschäftsführer des FFI.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 883.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,16 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.



Pressemitteilung Nr. 2

Seite 3/3

Anhang:

Foto: Krifft & Zipsner Werk in Steinebach/Sieg

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de